

Vorwort

MUSIK 3./4. Jahrgangsstufe

Die Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans Musik sind in vier Lernbereiche gegliedert:

① Sprechen – Singen – Musizieren

② Musik – Mensch – Zeit



③ Bewegung – Tanz – Szene

④ Musik und ihre Grundlagen

Je nach Lerngegenstand werden die einzelnen Kompetenzerwartungen und Inhalte der Lernbereiche im Unterricht aufeinander bezogen und miteinander verknüpft. So wird beispielsweise ein Lied von den Schülerinnen und Schülern gesungen und musiziert, thematisch oder geschichtlich eingeordnet, szenisch gestaltet und anhand seiner musikalischen Merkmale untersucht.

Das Fach Musik bietet zahlreiche Möglichkeiten für fächerübergreifendes Arbeiten. Eine enge Verbindung besteht zwischen den Fächern Musik und Kunst: Die Übertragung von Höreindrücken in bildnerische Darstellungsformen und umgekehrt prägt die ästhetische Erfahrung und den Aufbau eines künstlerischen Selbst- und Gestaltungsbewusstseins der Schülerinnen und Schüler über die gesamte Grundschulzeit hinweg.

Insbesondere im musikalischen Lernbereich Sprechen – Singen – Musizieren ergeben sich häufig inhaltliche Verbindungen zu anderen Fächern: Lieder und Sprechstücke mit deutschsprachigem bzw. muttersprachlichem (Deutsch, DaZ) oder fremdsprachigem Text (Englisch, HSU), Lieder mit religiösen oder sozialen Themen (Religion, Ethik, HSU) oder Bewegungslieder (Sport).

Grundlegende Kompetenzen zum Ende der 4. Jahrgangsstufe

- ❶ Die Schülerinnen und Schüler kennen und präsentieren altersgemäße Lieder, Musik- und Sprechstücke, Tänze und Szenen, um ihr musikalisches Repertoire zu erweitern.
- ❷ Sie musizieren und improvisieren mit Stimme, Instrument und Bewegung und tauschen sich dabei mit musikalischen Mitteln über eigene Ideen und Gefühle aus.
- ❸ In der Begegnung mit stilistisch unterschiedlichen Liedern, Werken, Bewegungs- und Tanzformen nehmen sie Musik in ihrer Vielfalt bewusst wahr und stellen ihre Eindrücke verbal und in nonverbalen Ausdrucksformen dar.
- ❹ Grafische und traditionelle Notation setzen die Schülerinnen und Schüler in Klang um und nutzen unterschiedliche Notationsformen, um Musik aufzuschreiben.
- ❺ Die Kinder reflektieren und kommunizieren über erlebte Musik. Dabei bringen sie Musikstücke in Zusammenhang mit bekannten und neuen Kontexten.
- ❻ Sie untersuchen Musikstücke unterschiedlicher Stilrichtungen nach musikalischen Kriterien (z. B. dem formalen Aufbau) und lernen dabei weitere Gestaltungsmöglichkeiten kennen.
- ❼ Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Instrumentenfamilien und ihre Mitglieder nach Aussehen, Klang und Spielweise.

Inhalte zu den Kompetenzen

Sprechen – Singen – Musizieren

- Bayernhymne, Nationalhymne
- Lieder zu verschiedenen Anlässen und unterschiedlicher Stile, darunter mehrstimmige Lieder oder Kanons und Lieder aus der eigenen Region, auch in Mundart
- Texthilfen und Zeichen (z. B. Gesten, Bilder, grafische Notation, Textteile)
- Stimmbildungsübungen: Körperhaltung, Atmung, Artikulation, Öffnung der Resonanzräume, Stimmklangübungen
- Intonationsübungen zu Tonhöhen und Melodieverlauf
- Rhythmusübungen (z. B. Reime, Sprechstücke, auch im Kanon oder mehrstimmig)
- Bodypercussion: klatschen, patschen, stampfen, schnipsen, schnalzen
- Begleitformen (z. B. schweifender Bordun, Ostinato) und instrumentenspezifische Spieltechniken auf Orff-Instrumenten und Boomwhackers
- Musikalische Ausdrucksmittel: Lautstärke, Tempo, Tonhöhe, Tondauer, Besetzung

Musik – Zeit – Mensch

- Europahymne
- Werke oder Werkausschnitte aus drei der folgenden vier Bereiche: Programmmusik, Instrumentalmusik ohne Programm, Vokalmusik, Musiktheater
- Professionelle Musiker oder Laienmusiker (z. B. Kirchenmusiker, Chorsänger)
- Aspekte der Werkbeschreibung: Besetzung, Form, Funktion, Lautstärke, Tempo
- Musik und ihre Funktion (z. B. religiöse Musik, Musik in der Werbung, Musik im Film, Musik bei Sportereignissen, Musik in der Meditation, Musik zum Tanzen, Musik im Konzertsaal und im Theater/Opernhaus)

Bewegung – Tanz – Szene

- Pantomimische Darstellung von Wortfeldern (z. B. „gehen“, „sprechen“)
- Koordinierte Bewegung und Bodypercussion zu Rhythmusbausteinen, Trommelrhythmen, Liedern und Instrumentalstücken:
- Schritte, Drehungen, Aufstellungsformen, Handfassungen
- Tänze verschiedener Stilrichtungen, regionale und internationale Tänze, Tänze aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler

Musik und ihre Grundlagen

- Notenwerte, Pausenwerte
- Taktarten, betonte und unbetonte Zählzeiten
- Taktstrich, Wiederholungszeichen
- Tasteninstrument; Instrumentenfamilien: Streichinstrumente, Blasinstrumente, Schlaginstrumente
- Vokale und instrumentale Klangfarben: einstimmig – mehrstimmig, Chor – Orchester
- Begriffe: Ganze Note, Halbe Note, Viertelnote, Achtelnote; Ganze Pause, Halbe Pause, Viertelpause, Achtelpause; 2/4-Takt, 3/4-Takt, 4/4-Takt; Instrumentenfamilie, Streichinstrument, Tasteninstrument; Orchester, Chor; einstimmig, mehrstimmig; lauter/leiser werden, schneller/langsamer werden, höher/tiefer werden; Wiederholung, Kanon, Rondo

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
• Wir machen Musik mit Orff-Instrumenten	5
• Immer schön im Takt bleiben – Takte, Notenwerte und ihre Pausen	15
• Was sind Tonleitern?	25
• Instrumente des Orchesters und ihre Klangfarben	37
• „Die Moldau“ – eine sinfonische Dichtung von Bedřich Smetana	61
• Was ist ein gemischter Chor?	79
Beispiel: Chorsatz Nr. 11 „Uns ist zum Heil ein Kind geboren“ aus „Messias“, Teil 1 HWV 56 (Georg Friedrich Händel)	
• Wir singen Lieder	93
- Danke für diesen guten Morgen (Martin Gotthard Schneider)	94
- Vom Himmel hoch, da komm ich her (Martin Luther)	95
- Ein Jäger längs dem Weiher ging (volkstümlich)	96
- Jetzt fahr'n wir übern See	97
- Leit, Leit, Leit'l miaßts lustig sei	98
- Rätsel: Welche Lieder sind es?	99
- Rätsel: So fangen die Lieder an. Welche Lieder sind es?	100

Hörbeispiele (Videoclip auf youtube)

- G. F. Händel: „Messiah“, HWV 56. Chorsatz in englischer Sprache (**Sängerknaben**) „For unto us a child is born“ (4:02). Choir of King's College, Cambridge; Brandenburg Consort & Stephen Cleobury. youtube
- G. F. Händel: „Messiah“, HWV 56. Chorsatz in englischer Sprache (**Erwachsenenchor**) „For unto us a child is born“ (4:12). Sir Colin Davis, Tenebrae, London Symphony Orchestra. youtube
- Bedřich Smetana: Die Moldau. youtube

Hörbeispiele (CD)

- G. F. Händel: „Messias“ (in dt.Sprache), 2 CDs. Münchener Bach-Orchester und Münchener Bach-Chor, Leitung: Karl Richter. Label: DGG, ADD, 1964. Serie: Eloquence. Preis: 11,99 €
- Starke Stücke für Kinder, ein Hörspiel. Bedrich Smetana: Die Moldau, 2 CDs. JPC: Bestellnummer 2406512. Preis: 17,99 €

Thema

„Die Moldau“ – eine sinfonische Dichtung von Bedřich Smetana

Lernziele

- Wissen, aus welchen Instrumenten ein Sinfonieorchester besteht und wie sie klingen
- Kennenlernen der sinfonischen Dichtung „Die Moldau“ von Bedřich Smetana
- Das Thema der Moldau nach ihren Noten lesen und singen können
- Wissen um die verschiedenen Stationen der Moldau
- Heraushören der Instrumentierung bei den verschiedenen Stationen der Moldau
- Kennenlernen des Lebens von Bedřich Smetana

Arbeitsmittel/Medien

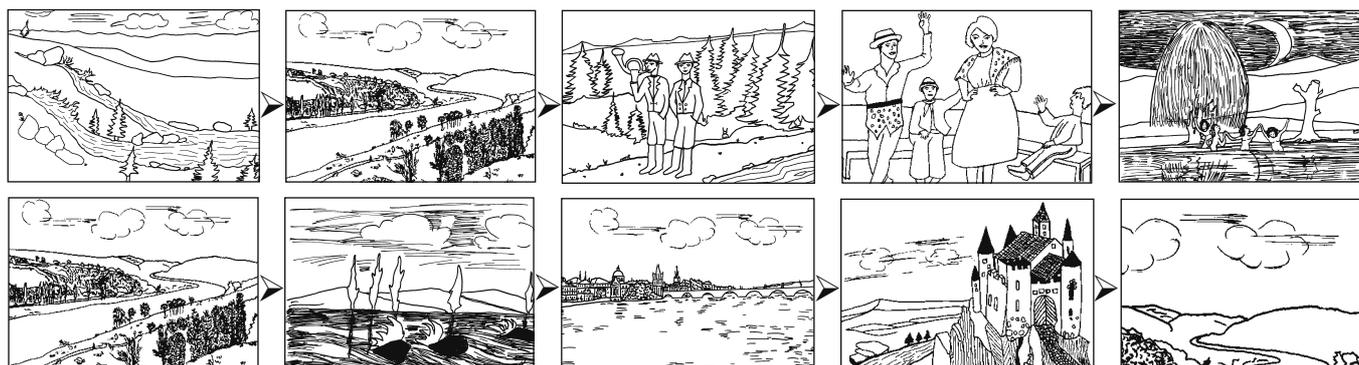
- Bild 1 für die Tafel: Bedřich Smetana
- Bilder 2/3 für die Tafel: Die Moldau fließt durch Prag/Thema (Moldau)
- Arbeitsblatt 1: Die Moldau
- Arbeitsblatt 2: Die Moldau (mit Lösung Folie 4)
- Arbeitsblatt 3: Lernzielkontrolle. Die Moldau (mit Lösung Folie 5)
- Informationstext: Bedřich (Friedrich) Smetana/Folie 1: Bilder aus dem Leben von B. Smetana
- Folien 2/3: Stationen der Moldau (mit Notenbeispielen)
- Ausmal- und Tafelbilder (vergrößert) 1/2 – 3/4 – 5/6 – 7/8
- Bedřich Smetana: Die Moldau. Jiri Belohlavec, Czech Philharmonic 2014. youtube
- Exkurs: Starke Stücke für Kinder (Hörspiel). Die Moldau, 2 CDs. JPC: Best.-Nr. 2406512

Tafelbild/Folie

Die Moldau – eine sinfonische Dichtung von Bedřich Smetana



Die Moldau fließt durch Prag

Bedřich Smetana
(1824–1884)**Thema der Moldau****Programmmusik**

Lehrskizze

I. Motivation/Einstieg

Stummer Impuls	Bild 1 Tafel (S. 61)	Moldau
Aussprache		... Fluss ... breiter Fluss ...
Stummer Impuls	Tafel	Die Moldau fließt durch Prag.
Lehrerinformation		L: Prag ist die Hauptstadt von Tschechien.
Stummer Impuls	Bild 2 Tafel (S. 62)	Smetana
Aussprache		
Stummer Impuls	Wortkarte Tafel	Bedřich Smetana (1824–1884)
Hinführung		L: Kennenlernen einer Komposition von Smetana.
Zielangabe	Tafel	„Die Moldau“ – eine sinfonische Dichtung von Bedřich Smetana

II. Erarbeitung

Hören Stationen 1/2	youtube	Die Moldau
Höraufgabe	(0:54–3:37)	L: Ein Sinfonieorchester spielt. Es geht um einen Fluss, die Moldau? Was stellst du dir bei dieser Orchestermusik vor? Instrumente?
Freie Aussprache		
Stummer Impuls	Bilder Tafel (1/2) (S. 68)	1. Die Quelle der Moldau (ab 0:54) - Querflöten
	Bild 3 Tafel (S. 65)	2. Der Fluss/Thema (ab 1:53) - Orchester Thema Moldau (Noten)
Vorsingen/Vorspielen		
Nachsingen des Themas		
Stummer Impuls	Bilder Tafel (3–10) ungeordnet (S. 69/70/71)	
Höraufgaben		L: Welche Stationen durchläuft die Moldau noch? Beschreibe die Musik. Instrumente?
Abschnittsweises Anhören		
Stationen 3/4 – 5/6 – 7 bis 10		
Aussprache		
Bilder an der Tafel ordnen		3. Waldjagd (ab 3:38) - Hörner
		4. Hochzeit auf dem Lande (ab 4:36) - Streicher und Holzbläser
		5. Elfentanz im Mondschein (ab 6:02) - Harfen
		6. Der Fluss/Thema (ab 8:50) - Orchester
		7. Stromschnellen von St. Johann (ab 9:38) - Schlaginstrumente, Orchester
		8. Breit fließt der Strom (ab 10:52) - Orchester
		9. Vyšehrad (ab 11:20) - Orchester
		10. Der Strom verschwindet in der Ferne (ab 12:12 bis 12:45) - Orchester, Streicher

Zusammenfassung	Folien 2/3 (S. 66/67)
Hören Gesamtwerk	youtube

III. Vertiefung

Lehreinformation		L: Musik, die Naturvorgänge, aber auch Menschen beschreibt, nennt man Programmmusik.
	Wortkarte Tafel	Programmmusik
	Info/Folie 1 (S. 63/64)	Bedřich Smetana/Bilder aus seinem Leben
Malen zur Musik	Arbeitsblatt 1 (S. 72) dazu CD	Malen der Stationen der Moldau Die Moldau
Zusammenfassung	Arbeitsblatt 2 (S. 73)	Bedřich Smetana: Die Moldau
Kontrolle	Folie 4 (S. 74)	
	Arbeitsblatt 3 (S. 75)	Lernzielkontrolle: Die Moldau
Kontrolle	Folie 5 (S. 76)	





Bedřich (Friedrich) Smetana

Friedrich Smetana wird als achttes Kind des Bierbrauers Frantisek Smetana am 2. März 1824 in Litomyšl in Böhmen, dem heutigen



Tschechien, geboren. Den tschechischen Namen Bedřich nimmt er erst viel später an, denn zuhause und während seiner Schul- und Studienzeit spricht Friedrich stets Deutsch.

Schon mit vier Jahren erhält er Geigen- und Klavierunterricht. Als Sechsjähriger tritt er öffentlich auf und versetzt sein Publikum mit seinem Klavierspiel in Erstaunen. In dieser Zeit beginnt er auch mit dem Komponieren. Er besucht die Schulen in Iglau, Deutschbrod, Prag und Pilsen. In Prag gibt er den Kindern des Grafen von Thun Klavierunterricht. Im Jahre 1848 eröffnet Smetana in Prag die erste eigene Musik-



Frantisek Smetana

schule. Als Mitglied der Nationalgarde nimmt er im gleichen Jahr an der Revolution teil. Im Jahre 1856 zieht er nach Schweden in die Stadt Göteborg, wo er bis 1861 als Pädagoge, Dirigent und Klaviervirtuose wirkt. Auf der Rückreise im April 1859 stirbt seine Frau Katerina Kolarova, die er im Mai 1853 geheiratet hat und mit der er zwei Töchter hat, im Alter von 32 Jahren an Lungentuberkulose. Im Juli 1860 heiratet Smetana zum zweiten Mal. Aus dieser Ehe gehen zwei Töchter hervor.



Katerina Kolarova

Nach seiner Rückkehr nach Böhmen hat er große Mühe, Anschluss zu finden. Er leitet Chöre, organisiert und dirigiert Konzerte, tritt als Pianist auf und beginnt wieder Unterricht zu geben. Erst im Jahre 1866, nach dem Erfolg der Opern „Die Brandenburger in Böhmen“ und „Die verkaufte Braut“ wird er Dirigent des tschechischen Theaters. Ab 1872 schreibt Smetana ein sinfonisches Werk über die Geschichte, die Natur, die Bräuche seiner Heimat und nennt es „Mein Vaterland“. Das bekannteste Stück daraus heißt „Die Moldau“ – ein klingender Fluss von der Quelle bis zur Mündung. Dafür braucht Smetana gerade einmal 19 Tage, vom 20. November bis zum 8. Dezember 1874. Doch er ist schon taub, als seine Komposition zum ersten Mal im Konzert gespielt wird.

Es beginnen die letzten neun Jahre seines Lebens und es sind bittere Jahre. Smetana umgibt nur Rauschen, er kann keine Musik mehr hören, auch nicht die Stimmen seiner Kinder. Kein Ohrenspezialist kann Smetana helfen. Er kann nicht mehr dirigieren, Klavier spielen, nicht mehr ins Kaffeehaus gehen und kein Geld mehr verdienen. Finanzielles Elend erwartet den Komponisten und seine Familie. Als Smetana dann auch noch sein Gedächtnis verliert, verfällt er einem unheilbaren Wahnsinn und wird in eine psychiatrische Klinik eingeliefert.

Am 12. Mai 1884 stirbt er, einsam, abgemagert und mit getrübttem Bewusstsein. Tausende von Menschen begleiten den Sarg quer durch Prag bis zum Vysehrader Friedhof.



Bedřich Smetana und seine Freunde
Gemälde von Franz Dvorák (1865)



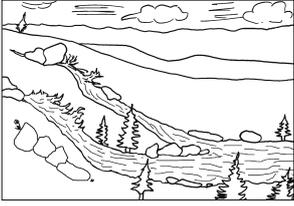
Smetanas Grabstätte
auf dem Vysehrader Friedhof in Prag



Bedřich Smetana (1824–1884) und Eduard Frantsovitch Napravnik (1839–1916)
Gemälde von Ilja Jefimowitsch Repin

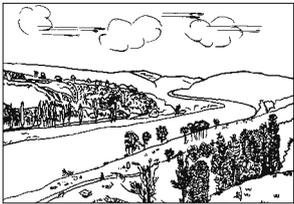
Die Moldau - 2. Teil des sinfonischen Zyklus „Mein Vaterland“ („Ma Vlást“) von Friedrich (Bedřich) Smetana

Die Quelle der Moldau



Musical score for 'Die Quelle der Moldau' in G major, 3/4 time. The score is in piano (p) and includes the instruction *lusingando*. It features a flowing melody in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

Der Fluss (Thema)



Musical score for 'Der Fluss (Thema)' in G major, 3/4 time. The score is in piano (p) and includes the instruction *dolce*. It features a flowing melody in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. Dynamics include *sf* and *dim.*

Waldjagd



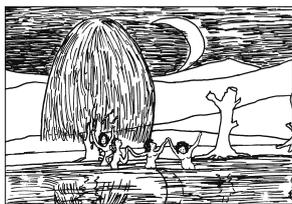
Musical score for 'Waldjagd' in G major, 3/4 time. The score is in forte (f) and features a rhythmic melody in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

Hochzeit auf dem Lande



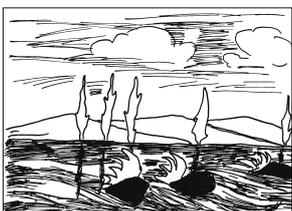
Musical score for 'Hochzeit auf dem Lande' in G major, 3/4 time. The score is in mezzo-forte (mf) and features a rhythmic melody in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. Dynamics include *p* and *f*. The score includes first and second endings.

Elftanz im Mondschein



Musical score for 'Elftanz im Mondschein'. The score is written for piano and includes dynamic markings: *pp*, *ppp*, *lusingando*, and *sempre pp*. The piece is in a minor key and features a delicate, flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Stromschnellen von St. Johann



Musical score for 'Stromschnellen von St. Johann'. The score is written for piano and includes the dynamic marking *ff*. The piece is in a major key and features a rhythmic, driving melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Breit fließt der Strom (Thema)



Musical score for 'Breit fließt der Strom (Thema)'. The score is written for piano and includes the dynamic marking *ff*. The piece is in a major key and features a rhythmic, driving melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

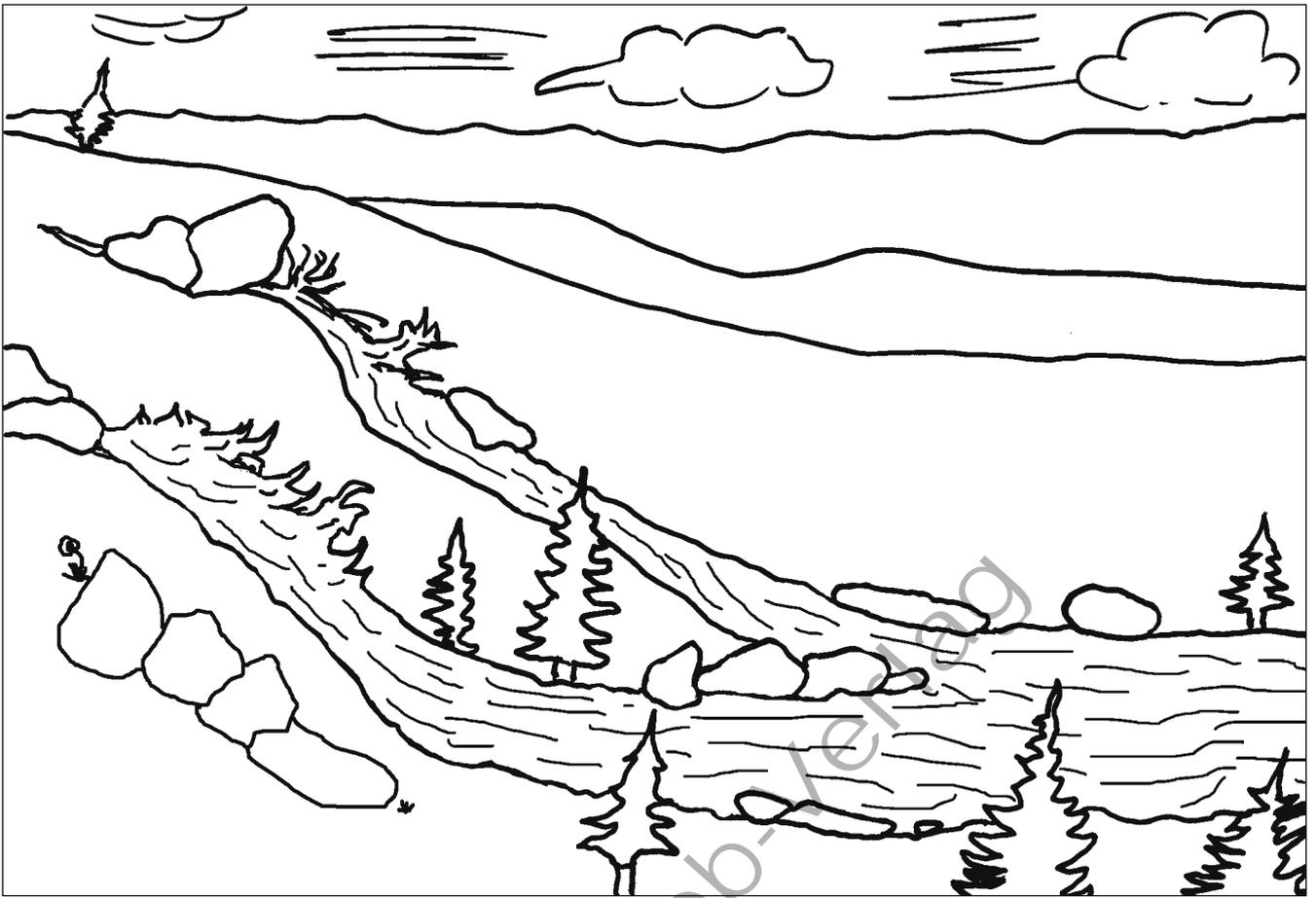
Vyšehrad



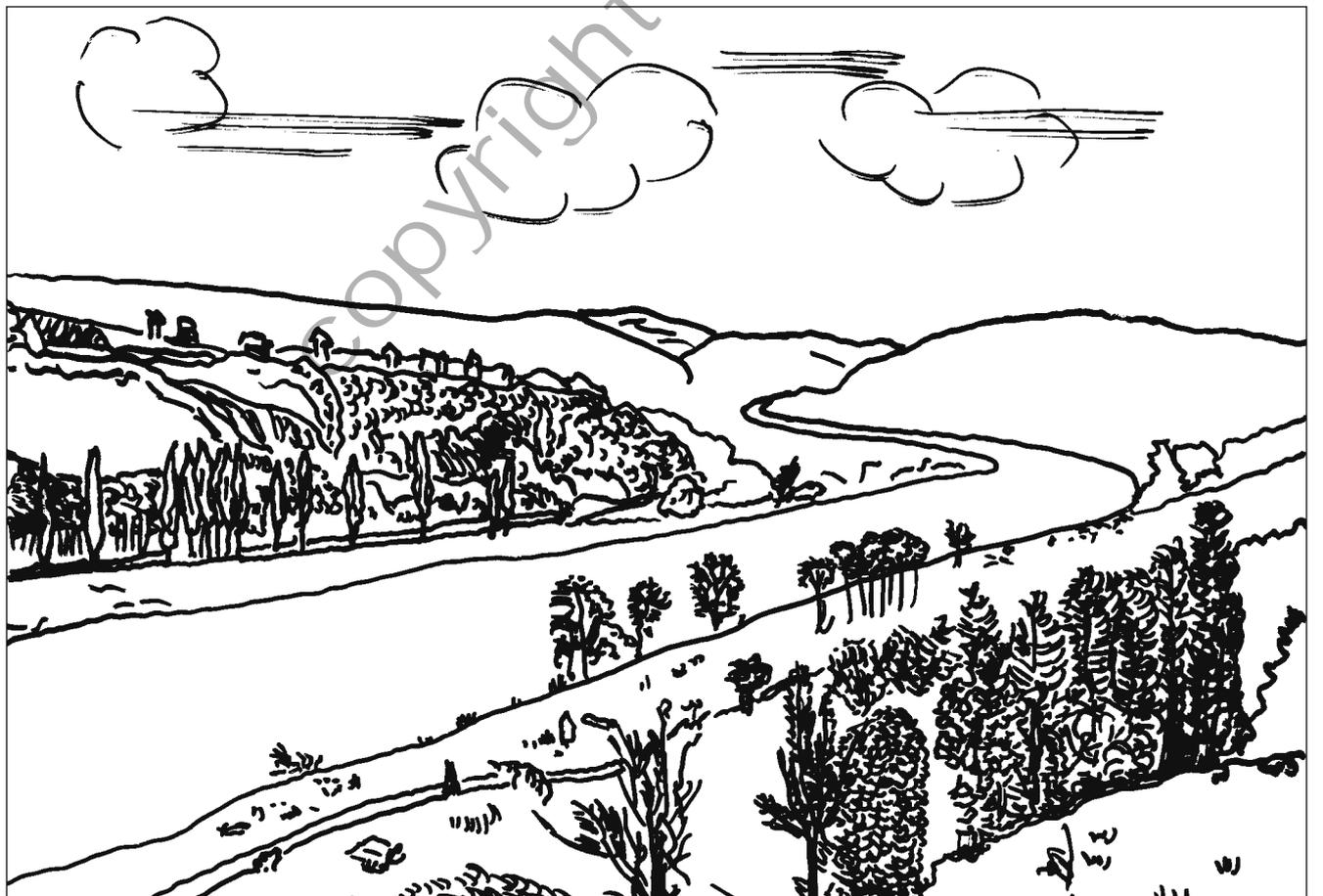
Musical score for 'Vyšehrad'. The score is written for piano and includes the dynamic marking *ff*. The piece is in a major key and features a rhythmic, driving melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Der Strom verschwindet in der Ferne

Musical score for 'Der Strom verschwindet in der Ferne'. The score is written for piano and includes dynamic markings: *pp dim.*, *ppp*, *smorz.*, *ff*, and *sf*. The piece is in a major key and features a rhythmic, driving melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.



Die Quellen



Der Fluss



Waldjagd



Hochzeit auf dem Lande



Elfentanz im Mondschein



Stromschnellen von St. Johann



Breit fließt der Strom.



Vysehrad

Musik

Name: _____



Die Moldau (Bedřich Smetana)

Stelle die einzelnen Stationen der Moldau in Bildern dar.

1. Die Moldau entspringt in zwei Quellen.	2. Die Moldau fließt durch Wald und Wiesen.
3. Jäger blasen auf Hörnern zur Waldjagd.	4. Auf einer Bauernhochzeit wird zur Polka getanzt.
5. Im Mondschein tanzen Elfen im Fluss ihren Reigen.	6. Die Moldau jagt wild durch Stromschnellen.
7. Die Moldau strömt breit dahin.	8. Die Moldau fließt an einer großen Burg vorbei.